



Förderprogramm Mobilitätsmanagement in Unternehmen: Formular zur Beantragung von Beiträgen für Paketstationen

1. Einleitung

Unternehmen können das Verkehrsverhalten ihrer Angestellten erheblich beeinflussen. Dies gilt direkt für Geschäftsfahrten. Aber auch auf dem eigentlich privaten Arbeitsweg ist der Einfluss des Arbeitgebers gross. So fördert z.B. eine kostenlos zur Verfügung gestellte Parkmöglichkeit die Autonutzung. Das Jobticket unterstützt hingegen die ÖV-Nutzung und Veloabstellplätze regen zur häufigeren Verwendung des privaten Velos an.

Mit dem Förderprogramm «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» des Mobilitätsfonds unterstützt der Kanton Basel-Stadt Unternehmen, die im Bereich Mitarbeitermobilität und Geschäftsfahrten aktiv werden wollen. Acht standardisierte Beitragsgesuche helfen den Unternehmen für einfache Massnahmen mit wenig Aufwand Fördergelder aus dem Fonds zu erhalten. Das vorliegende Beitragsgesuch befasst sich mit der **Einrichtung von Paketstationen**.

Paketstationen ermöglichen es der Post oder anderen Kurierdiensten, Pakete gebündelt an einem Standort zuzustellen. Damit können Fahrten zu den einzelnen Adressen bzw. wiederholte Zustellungsversuche infolge Abwesenheit des Empfängers / der Empfängerin eingespart werden. Paketstationen dienen nicht nur in der Zustellung. Sie können auch für den Versand von Paketen benutzt werden und so der Bevölkerung oder Unternehmen Wege zur Post bzw. das Warten auf einen Kurier ersparen.

Für Paketstationen geeignete Flächen im Strassenraum zu finden ist schwierig. Eine Paketstation auf einem Firmengelände dient direkt dem Unternehmen. Ist die Paketstation an einem öffentlich zugänglichen Standort, hilft sie aber auch der Versorgung des umliegenden Quartiers. Um den verkehrlichen Nutzen zu optimieren, ist es wichtig, dass eine solche Paketstation anbieteroffen ist. Das heisst, dass verschiedene Kurierdienste ihre Pakete in der Station deponieren bzw. daraus abholen können.

Bei Fragen zum Förderprogramm Mobilitätsmanagement in Unternehmen oder zum vorliegenden Formular wenden Sie sich an:

- Herr Simon Kettner, 061 267 81 19, simon.kettner@bs.ch

Bei generellen Fragen zum Mobilitätsfonds wenden Sie sich an die Geschäftsführerin:

- Frau Doreen Heinzmann, 061 267 92 07, doreen.heinzmann@bs.ch

2. Voraussetzungen für Mitfinanzierung von Paketstationen

Förderbeiträge des Mobilitätsfonds für die Installation einer Paketstation sind möglich unter Erfüllung aller folgenden Voraussetzungen:

- Ein Unternehmen betreibt auf dem Firmengelände eine **anbieteroffene** Paketstation, die auch von der **Öffentlichkeit genutzt** werden kann.
- Die Paketstation muss von der **Schweizerischen Post und mindestens zwei weiteren Kurierdiensten** (z.B. DPD, DHL, Kurierzentrale, Metropol Kurier) bedient werden können.
- Die Paketstation ist **jederzeit (24/7)** für die Öffentlichkeit **zugänglich**.
- Die Paketstation ist **für den Fuss- oder Veloverkehr gut und sicher erreichbar**. Abholungen mit privaten PKW sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Keine Förderbeiträge ausbezahlt werden für:

- Paketstationen, die zum Zeitpunkt der Gesuchstellung schon realisiert oder im Bau sind
- Standorte ausserhalb des Kantons Basel-Stadt
- Stationen an entlegenen Tankstellen oder sonstigen primär nur mit PKW gut erreichbaren Standorten

Förderbeiträge aus dem Mobilitätsfonds werden gestützt auf die Mobilitätsfondsverordnung (SG.780.300) sowie deren Erläuterungen vergeben. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Ausrichtung von Beiträgen. Die Beitragsvergabe kann an Auflagen und Bedingungen gekoppelt werden.

3. Beitragsgesuch

3.1 Gesuchsteller/in

Unternehmen:	
Strasse / Nr.:	
PLZ / Ort:	
Verantwortliche Kontaktperson:	
Funktion:	
Telefon:	
E-Mail:	

3.2 Projektbeschreibung

Ort (Adresse):	
Baubeginn:	

Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Vorhaben (Anzahl/Grösse Paketstation, Lage, Zufahrt, evtl. Betreiberangaben etc.).

--

